

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 150 (1970)

Protokoll: Mitgliederversammlung der SNG

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitgliederversammlung der SNG

Freitag, den 16. Oktober 1970, 14.00 Uhr
in der Aula der Universität, Basel
Präsident: Prof. Dr. P. Huber, Zentralpräsident

Mit dem Konzert von Antonin Dvorak, Quartett für Klavier, Violone, Bratsche und Violoncell ES-Dur, op. 87, wird die Jahresversammlung eröffnet. Traditionsgemäss findet die 6. Jahresversammlung jeweilen am Ort des Zentralvorstandes statt, der während den vergangenen 6 Jahren die Geschäfte der SNG geleitet hat. Der Zentralvorstand 1965 - 1970 in Basel freut sich besonders, feststellen zu dürfen, dass seine letzte wichtige Amtshandlung mit einer ganz ausserordentlich grossen Beteiligung geehrt wird.

Um 14.45 Uhr eröffnet der Zentralpräsident die Mitgliederversammlung und spricht vor allem unsern herzlichen Dank aus an die Ausführenden der musikalischen Eröffnung (Jean Nicolas Druey, Klavier, Elisabeth Druey, Violine, Rosemarie Bögli, Bratsche, Margrit Druey, Violoncell), wobei die Familie Druey ganz besonders erwähnt wird.

Traktanden:

1. Stand der SNG
2. Bericht des Zentralvorstandes für die Jahre 1969 und 1970
3. Rechnung 1969 und Bericht der Revisoren
4. Festsetzung der Jahresbeiträge 1971
5. Wahl des Sitzes, des Präsidenten und der Mitglieder des Zentralvorstandes und Wahl der Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 1971 - 1976
6. Bericht über die 65. Senatssitzung vom 16. Mai 1970
7. Jahresversammlung 1971: Fribourg
Jahrespräsident: Prof. Dr. Ad. Faller, Fribourg
8. Gründung neuer Kommissionen
9. Schläfli-Stiftung und Schläfli-Preis
10. Varia

Prof. P. Huber begrüsst den Jahrespräsidenten Prof. R. Geigy, der zugleich das Amt des Vizepräsidenten des Zentralvorstandes ausübt. Einen ganz besondern Gruss und Dank bietet er Lord Todd, der sich bereit erklärt hat, im Rahmen der Basler Chemischen Gesellschaft einen Vortrag zu halten über "Problems in Scientific Policy". Zum ersten Mal gibt uns der Präsident des Schweiz. Wissenschaftsrates Prof. K. Schmid die Ehre mit seiner Anwesenheit an der Mitgliederversammlung. Wiederum wie letztes Jahr ist auch Herr Prof. U. Hochstrasser anwesend.

1. Stand der SNG

Unter dem ersten Traktandum gibt Prof. P. Huber einen Ueberblick und Rechenschaft über die vergangenen 6 Jahre seiner Amtstätigkeit als Zentralpräsident, indem er die erfreulichen Fortschritte erwähnt und besonders auf die noch nicht erledigten grossen Aufgaben der Zukunft hinweist.

2. Bericht des Zentralvorstandes für 1969 und 1970

(Statutengemäss entscheidet die Mitgliederversammlung über Senatsbeschlüsse, im besondern genehmigt sie den Bericht des Zentralvorstandes § 27 a). Korrekterweise war es deshalb üblich, jeweilen den Bericht über das vollständig verflossene Jahr zu genehmigen. Die gedruckten Verhandlungen enthalten deshalb den zwei Jahre alten, von der vorherigen Mitgliederversammlung genehmigten Bericht.

Um die Verhandlungen etwas aktueller zu gestalten, hat der Zentralvorstand den Versuch gewagt, diesmal den Bericht über das Jahr 1969 unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung schon in den Verhandlungen 1969 abzudrucken, unmittelbar nach dem bereits genehmigten Bericht über das Jahr 1968 S. 33, bzw. S. 36 der Verhandlungen 1969. Die Verhandlungen 1969 wurden somit wesentlich umfangreicher (nahezu doppelter Umfang) und entsprechend haben sich auch die Druckkosten erhöht.

Der bereits gedruckte Bericht über das Jahr 1969 wurde ohne Gegenstimme von der Mitgliederversammlung genehmigt. Der provisorische Bericht des Zentralvorstandes über 1970 wurde den Mitgliedern anlässlich der Versammlung aufgelegt. Er ist auf das Jahresende 1970 hin in einigen wenigen Punkten zu ergänzen. Unter Berücksichtigung dieser Bemerkung des Zentralsekretärs wird der Jahresbericht 1970 von der Mitgliederversammlung stillschweigend angenommen.

3. Rechnung 1969 und Bericht der Revisoren wurden stillschweigend genehmigt. Die Einnahmen betragen Fr 63.986.70 gegenüber Fr 66.390.-- Ausgaben, was einen Ausgabenüberschuss von Fr 2.403.30 ausmacht.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge 1971

Fr 25.-- für Einzelmitglieder

Fr 20.-- für Mitglieder, die Mitglieder der Chemischen oder Physikalischen Gesellschaft sind

Fr 400.-- für Mitglieder auf Lebenszeit

Der Jahresbeitrag der Kollektivmitglieder wird statuten-gemäss durch den Zentralvorstand festgesetzt.

5. Wahlen

Mit Akklamation wird turnusgemäss Genf als Vorort der SHSN festgelegt und der Zentralvorstand in folgender Zusammensetzung gewählt:

Präsident: Prof. A. Lombard
Vizepräsident: Dr. W. Aellen
Sekretär: Prof. Dr. H. Huggel
Quästor: Prof. Dr. G. de Haller
Beisitzende: Prof. Dr. J. Müller, Dr. H. Bieler

Die Rechnungsrevisoren und Suppleanten werden provisorisch, weil noch keine Zustimmung erfolgte, bestätigt und dem Zentralvorstand Vollmacht erteilt im Namen und im Auftrag der Mitgliederversammlung die Rechnungsrevisoren und Suppleanten für die Jahre 1971 - 1976 zu ernennen. An der Sitzung des Zentralvorstandes vom 7. Dezember 1970 wurden zu Rechnungsrevisoren ernannt:

Prof. R. Chessex, Prof. D. Janic und zu Suppleanten:
Prof. D. Maeder, Prof. E. Müller.

6. Bericht über die 65. Senatssitzung

Das Protokoll ist auf Seite 7 dieser Verhandlungen abgedruckt. Der Zentralpräsident orientiert über die wesentlichen Beschlüsse des Senates.

7. Jahresversammlung 1971

Die Fribourger Naturforschende Gesellschaft feiert 1971 ihr Jubiläum. Die Jahresversammlung wird auf 8. - 10. Oktober 1971 festgelegt. Der Jahrespräsident Prof. A. Faller und die Mitglieder des Jahresvorstandes werden mit Akklamation bestätigt.

Der neue Zentralpräsident Prof. A. Lombard dankt offiziell für das ihm geschenkte grosse Vertrauen und ergänzt anlässlich des Bankettes am Samstagabend seinen Dank in der für unsere Confédérés Genevois so charakteristischen Eloquence.

8. Gründung neuer Kommissionen

Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis von der vom Senat beschlossenen Gründung folgender Kommissionen:

Schweiz. Geographische Kommission
Schweiz. Kommission für Höhlenforschung
Schweiz. Kommission für C_{14} -Datierungen und
Quartärchronologie

9. Schläfli-Stiftung und Schläfli-Preis

Zum ersten Mal seit 5 Jahren konnte der Schläfli-Preis wieder verliehen werden, nachdem die Kommission unter dem Präsidenten Prof. H. Huggel, Genève, neu zusammengesetzt worden ist. Die alte Kommission verharrte längere Zeit in Untätigkeit. Leider war die Preisträgerin Frau L. Zaninetti, Genève, durch Krankheit verhindert, den Preis in Empfang zu nehmen.

10. Varia

Unter Varia wurde das Wort nicht verlangt.

Prof. F. de Quervain, der Senior der SNG, sprach in bewegten Worten in seinem und im Namen aller Anwesenden dem Zentralpräsidenten den herzlichen Dank aus für die Initiative und unermüdlige Führung der Naturforschenden Gesellschaft, die in den gegenwärtigen Zeitläufen eine ganz besonders intensive Aktivität erfordert.

Um 15.00 Uhr folgte der Jahrespräsident Prof. Dr. Rudolf Geigy mit einem ganz besonders ausgewählten Vortrag über "Erforschung der Natur in Feld und Laboratorium". Der Vortrag ist in den Verhandlungen wissenschaftlicher Teil im Wortlaut wiedergegeben.

Nach einer Pause sprach Lord Todd, Nobelpreisträger für Chemie 1957, über das folgende Thema: "Problems in Science Policy". Das an sich schon hoch aktuelle Thema wurde durch eine äusserst geschickte, in letzter Minute formulierte Anspielung auf Tatsachen, die im vorherigen Vortrag von Prof. Geigy hervorgehoben wurden, bereichert. Der Vortrag ist im Wortlaut in den Verhandlungen wissenschaftlicher Teil abgedruckt.

Im Anschluss an diesen Vortrag fand im Wildtschen Haus ein Empfang, offeriert durch die Regierung Basel-Stadt statt, wofür hier der offizielle Dank abgestattet sei.

Mit Autocars wurde die Gesellschaft in den Zoologischen Garten zu einer "Premiere" geführt. Prof. Lang und seine Mitarbeiter verstanden es ausgezeichnet, die noch nicht ganz vollendeten Räume und Einrichtungen des neuen Vivariums des Basler Zoos zu zeigen und zu erklären.

Der Zentralsekretär: R. Morf